

MELK

#2 2020

Das Magazin der
Melker Wirtschaft

Hochschulstadt Melk

3000 Studierende jährlich

Lehrberufe in Melk

Melker Advent in der Altstadt

CITIES-APP

Mit Mausklick zu den Neuigkeiten
der Stadt und den
Gratisangeboten der Betriebe



Frischer Wind in der innerstädtischen Geschäftswelt

In unserer letzten Zeitung zu Frühlingsbeginn, als wir pandemiemäßig noch ziemlich ahnungslos waren, bewarben wir Melks Gastronomie, insbesondere auch die Gastgärten. Dass sie dann in den Sommermonaten so stark frequentiert waren, konnte damals noch keiner wissen. In Melk herrschte an manchen Tagen tatsächlich eine Stimmung wie in Malaga zu Nicht-Corona-Zeiten. Die Pandemie schien im Sommer für eine kurze Weile vergessen. Nun holen uns die Beschränkungen wieder ein.

Die Stadtgemeinde Melk bemüht sich, trotz der Absage der Punschstandln weihnachtliche Stimmung in die Stadt zu zaubern. Kunsthandwerksstände wandern

teilweise in bestehende Geschäfte.

In den »Stadtbetrachtungen« stellt uns Monika Büchsenmeister-Wahringer einige Besonderheiten des historischen Zentrums vor, auf die wir sonst sehr wenig achten. Dass man hier gut wohnen und arbeiten kann, muss nicht extra betont werden: Bäckereien, Fleischer, Lebensmittelgeschäft und Bioläden, daneben eine Reihe hochwertiger und interessanter Modegeschäfte, Cafés, Restaurants und auch sonst eine Vielfalt an Angebot lassen kaum Wünsche offen.

Kunsthandwerk von der schönsten Sorte findet man seit Neuem in dem Geschäft von Lena Bauernberger in der Bahngasse. Etwas länger schon gibt es den Dimahmarkt mit Lebensmitteln und Handyshop in der Hauptstraße. Ende November eröffnet die Nachfolge des Bioladens Gerda im ehemaligen BIPA auf dem Rathausplatz, in der Hauptstraße 14 bereichert ab Februar Gisela Reichholf mit einem Bio-Konzept das Geschäftsleben in der Innenstadt. Wie erfreulich dieser Unternehmergeist! In dem hübschen Altstadtensemble gibt es viele attraktive Geschäfte, die einen Besuch lohnen.

Ihre Ilse Kossarz

Obfrau Zunftzeichen

Hinweise

Wir gratulieren...

...dem Rathauskeller zum 1. Platz des Tripadvisor-Awards im Ranking der Topbewertungen der Gäste in der Stadt Melk!



Restaurant Rathauskeller

...der Steuerberatungskanzlei BKS, Sterngasse 13, zur Auszeichnung »Steuerberater des Jahres« in Niederösterreich!



Die Geschäftsführer Werner Steinwendner, Katharina Bichler & Rudolf Lick (v.l.n.r.) bei der Verleihung

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Ilse Kossarz, Zunftzeichen Die Melker Wirtschaft, Abt-Karl-Straße 9, 3390 Melk. Mediumszweck: die Belebung der Stadt Melk im kulturellen und wirtschaftlichen Bereich durch Berichte, Kommentare und direkte und indirekte Werbung | Design & Layout: sterngasse*, www.sterngasse.at | Druck: gugler, www.gugler.at | Cover-Foto: © sterngasse* – Model: Sabine Mlcoch, eingekleidet von modegraf, Brillen von Forster United Optics

P17 IMMOBILIEN SERVICE GmbH

P17 Immobilienservice - Ihre professionelle Hausverwaltung für Privatimmobilien, Wohnungseigentumsgemeinschaften, Handels- und Gewerbeobjekte, Einkaufs- und Fachmarktzentren und alle sonstigen Immobilien.

**JETZT BALD NEU
AUCH IN MELK!**

P17 Immobilienservice GmbH bald neu auch im „bischöflichen Seminar“ Melk! **Möchten auch Sie Teil des P17-Team in Melk werden?** Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung per e-mail an: office@p17.at. Kontakt: Fr. Sieglinde Auinger, 0676 / 3791431.

P17 Immobilienservice GmbH - Pachergasse 17, 4400 Steyr - office@p17.at - 07252 / 93076-0



Ich schaue mir gerne fremde Häuser an ...

Das Interessante an meinem Beruf ist ja, dass ich in die Häuser hineinkomme, in die Keller und auf die Dachböden, da gibt es vieles zu entdecken! Zum Beispiel das Alte Brauhaus in Melk mit seiner wechselhaften Geschichte: erstmals 1548 erwähnt, von 1849 bis 1857 gehörte es Anton Prinzi, ab 1905 der Wieselburger Brauerei. Und dann war es auch schon bald vorbei mit Bierbrauen in Melk. Später wurden aus der Halle heraus Baumaterialien verkauft, dann wurde es von Familie Schubert erworben – auch wegen dieser einzigartigen Tür **(1)**. Gerade wieder wechselt das Gebäude seinen Besitzer, bald werden hier Wohnungen entstehen ... immer wieder spannende Veränderungen.

Selbstverständlich gehe ich nicht im Dirndl auf solche Baustellen, aber nach 25 Jahren in Melk hat mir mein Mann ein Wachauer Werktagsdirndl zum Geburtstag geschenkt, und jetzt bin ich stolz darauf!

Die meisten Außentermine kann ich zu Fuß erledigen, denn Melk ist eine Stadt der kurzen Wege.

Wer in Melk weiß noch, dass es sich hier um das ehemalige Hotel Melkerhof handelt? **(2)** Hier wurden rauschende Feste gefeiert und man machte sich lustig über die



(1) Im Inneren des Alten Brauhauses, **(2)** Hotel Melkerhof, **(3)** Löschrequisiten der Feuerwehr im Rathauskeller, **(4)** Wandmalerei in der Sterngasse

Noblesse der Gäste! Bereits 1876 wurde hier eine Telegrafestation errichtet, bis ca. 2005 war hier die Melker Postfiliale. Heute befinden sich an dieser Stelle Ordinationsräume, Büros und schöne Wohnungen mit Parketten und Flügeltüren.

Bei meinem Beruf kann ich wunderbar mein Interesse an Architektur und Geschichte verbinden, am wichtigsten sind aber die Begegnungen mit den Menschen, die in unterschiedlichen Lebenslagen zu mir kommen und meine Beratung in Anspruch nehmen.

Haben Sie sich auch schon gefragt, was hier an der Decke hängt? **(3)** Es handelt sich um Löschrequisiten, die von der Feuerwehr benötigt wurden. Das Haus Rathausplatz 12 ist laut Denkmalamt das mit der ältesten Bausubstanz mit noch heute sichtbaren Architekturformen aus dem 15. Jahrhundert! Heute gehört es zum

Rathauskeller, es ist der Durchgang zur »Residenz« (Appartements für Gäste) und zum hübschen Gastgarten.

Übrigens gibt es seit 1873 Straßennamen in Melk und bereits 1881 wurde von der Wiener Straße bis zur Linzer Straße gepflastert!

Die Fassade dieses Hauses, ehemaliger Rentamtshof des Stifts und später Pfarrhof, zeigt Reste einer Wandmalerei **(4)** aus dem 16. Jahrhundert, die den angeblich auch hier gefangenen Richard Löwenherz zeigt.

Immer mehr Menschen schätzen die Wohnqualität in der Altstadt.

Monika Büchsenmeister-Wahringer, lebt und arbeitet in Melk: Immobilienmaklerin mit Büro in der J. Prandtauer-Straße 8. Bewertung von Immobilien, seit 2016 als Allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige. Wenn Sie auf der Suche nach Ihrer Wunsch-Immobilie sind, Monika Büchsenmeister-Wahringer berät Sie gerne.

Ausgestattet von: modegraf, Mode-Eck Martina Exel, h3fashion Dagmar Eigersreiter, Schmuck Ilse Schnall, Styling Alice Donabaum

gerda^s BIOKISTL

REGIONALER BIO-EINKAUF LEICHT GEMACHT

Webshop & Lieferservice

www.biogerda.at

BIO Obst- und GemüsekiStl

€ 17,-

- Regionales Obst, Kräuter, Salate, Koch- & Jausengemüse
- Das Obst- und GemüsekiStl kann mit Produkten aus dem Webshop erweitert werden
- Abholung freitags im Bioladen oder Zustellung

Anmeldung:

u.reisinger@gmail.com

Betreff: Biokistl

Webshop

- Bio-Vollsortiment
- Stressfrei & gezielt Einkaufen
- Optimale Frische und ausreichende Verfügbarkeit
- Spezialprodukte: z.B. vegan, glutenfrei, kohlehydratfrei
- Abholung freitags im Bioladen oder Zustellung

kostenloses Lieferservice

- Zustellung freitags ins Büro bzw. nach Hause
- Im Umkreis von ca. 20 km von Melk

Gymnasialfit?

Lerntraining für 3. und 4. VS in Deutsch und Mathematik

LERNBERATUNG LERNCOACHING LERNTHERAPIE

MAG. ILSE KOSSARZ

T 0650 371 97 54

3390 MELK • ABT-KARL-STRASSE 9/1

www.lernberatung-melk.at

Gerdas Bioladen übersiedelt auf den Rathausplatz

Ab 25. November ist der Bioladen im ehemaligen BIPA-Lokal geöffnet.

Neu ist das Gastroangebot mit regionalen, vegetarischen und veganen Spezialitäten.

Öffnungszeiten:

Di-Fr: 8-18 Uhr, Sa: 8-12 Uhr

Wir geben unser Bestes. Am liebsten für Sie.

HAUBIS BACKSTUBE & CAFÉ 2 X IN MELK



Backstube & Café Löwenpark
Löwenpark 1 / 3390 Melk
t: 02752-53650

Mo – Sa: 7.00 – 18.30 Uhr
So & Feiertag: 7.00 – 12.00 Uhr

Backstube & Café Wiener Straße (Merkur)
Wiener Straße 85 / 3390 Melk
t: 02752-54884

Mo – Fr: 07.40 – 20.00 Uhr
Sa: 07.40 – 18.00 Uhr



Katharina Bichler

Katharina Bichler, MA leitet den Melker Standort der BKS Steuerberatung, die heuer zu NÖ Steuerberater des Jahres gekürt wurde.

Frau Bichler, wie kommt es, dass die BKS Steuerberatung die »beste Steuerberatungskanzlei des Landes« ist?

Wir haben heuer erstmals am renommierten »Steuerberater Award«, veranstaltet von der Tageszeitung »Die Presse« und der IFA AG, teilgenommen und auf Anhieb den Sieg in der Bundesländerwertung geholt. Dass wir die Siegestrophäe, den »Abakus«, gleich bei unserem ersten Antreten mit nach Hause nehmen konnten, kam für uns völlig unerwartet und macht uns sehr stolz: Denn wir wurden von unseren Klienten zur Siegerin gewählt. Die BKS erhielt die meisten Nominierungen in Niederösterreich. Und eigentlich gibt es keine schönere Anerkennung für die Arbeit als das Vertrauen zufriedener Kunden.

Aber ist Steuerberatung nicht gleich Steuerberatung? Was macht die BKS anders?

Unsere Klienten schätzen, dass wir sie aktiv betreuen und beraten. Das heißt, wir gehen auf unsere Kunden zu, auch und vor allem in Krisenzeiten. Als Steuerberater haben wir den Rundumblick und erkennen von außen oft schneller und genauer sowohl den Handlungsbedarf als auch die Handlungsoptionen. Wir suchen von selbst das persönliche Gespräch. Klienten, die zu uns wechseln bestätigen uns, dass ihnen genau das so gut gefällt: Dass wir ihnen den Überblick verschaffen und sie aktuell informieren – verständlich, verständnisvoll und auf Augenhöhe. Wir nennen uns ja selbst »persönliche Erfolgsberater«, ich glaube, das trifft es ganz gut.

Die BKS ist nicht nur in Melk daheim, sondern hat auch Standorte in Herzogenburg und Wilhelmsburg sowie Zweigstellen in St. Pölten und im Pielachtal. Das klingt nach einer großen Kanzlei.

Ja, wir sind eine arrivierte, überregionale Steuerberatungskanzlei mit insgesamt 50 Mitarbeitern – 17 davon arbeiten in Melk, wo es die BKS in dieser Form seit 2005 gibt: Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, (Bilanz-)Buchhalter, Lohnverrechner. Unsere Kunden profitieren von der Verlässlichkeit und den Synergieeffekten, die sich aus der Struktur unserer Kanzlei ergeben. Dabei arbeiten wir so, dass wirklich jeder Klient seinen persönlichen Ansprechpartner hat. Die individuelle Beratung nach Maß ist bei uns nicht nur Firmenphilosophie, sondern wird auch gelebt.



Foto © David Schreiber

Dafür sorgen Sie als einzige weibliche von drei BKS-Geschäftsführern – wenn man das so sagen darf ...

Das können Sie gerne betonen. Ich habe 2009 bei der BKS zu arbeiten begonnen und erhielt 2018 die Möglichkeit, die Gesellschafteranteile des BKS-Mitbegründers Wolfgang Kainzner zu übernehmen. Und hier stehe ich, als relativ junge Frau und Mutter, und leite die BKS in Melk. Das funktioniert auch deshalb so gut, weil ich mich auf das »beste Team«, wie ich unsere Mannschaft immer nenne, verlassen kann. Und es beweist, wie familienfreundlich die BKS aufgestellt ist. Der Frauenanteil ist bei uns aus diesem Grund sehr hoch: Für mich und viele meiner Kolleginnen lassen sich Familie und Beruf bei der BKS optimal kombinieren. Und wo jeder seinen persönlichen Karriereweg gehen kann, sind auch Betriebsklima und Produktivität besser. Eine klassische Win-win-Situation, die nicht nur unseren Mitarbeitern und mir selbst, sondern auch unseren Klienten zu Gute kommt.

Das hört sich so an, als wäre die BKS ein attraktiver Arbeitgeber.

Ja, das ist definitiv so. Es macht nicht nur große Freude, im »besten Team« zu arbeiten und sich die Arbeitszeiten individuell einteilen zu können. Bei uns stimmt das Gesamtpaket: ein modernes Arbeitsumfeld, spannende Klienten aus den unterschiedlichsten Branchen und nicht zuletzt unser »Top Talente Programm«, mit dem vom Studienabsolventen bis zum Routinier jeder Mitarbeiter eine maßgeschneiderte Fortbildung absolvieren kann. Die BKS übernimmt sämtliche Kurskosten und die Kurszeit ist Arbeitszeit!

Kann man jungen Menschen also empfehlen, in der Steuerberatung zu arbeiten?

Unbedingt, unsere Branche verspricht auch in Krisenzeiten ausgezeichnete Zukunftsperspektiven. Bei der BKS kann sich sogar bewerben, wer noch studiert. Natürlich freuen wir uns auch über Bewerber mit Berufserfahrung. **Momentan suchen wir gerade Bilanzbuchhalter: bewerbung@wt-bks.at**

Herzlichen Dank für das Interview und Zufriedenheit wünscht Ihnen alles Gute!

Lehrlingsausbildung in Melk

Eine passende Lehrstelle zu finden stellt viele Jugendliche und deren Eltern vor Herausforderungen. Wir informieren Sie gerne über Möglichkeiten, die sich in Melk bieten.

Foto © Fonatsch



Metallbearbeitungstechniker- und Lackierer-Lehrlinge bei der Arbeit in der Firma Fonatsch

Foto © Senker



Heuer starteten 15 Lehrlinge ihre Ausbildung im Autohaus Senker

Foto © Gottwald



Die Firma Gottwald heißt die neuen Lehrlinge im Team herzlich willkommen und wünscht ihnen eine erfolgreiche Lehrzeit!

Von Betrieben angeregt, von Zunftzeichen geplant, sollte ein Lehrlingstag diesen Oktober in Melk stattfinden. Da er entfallen musste, möchten wir Sie auf den nächsten Seiten über attraktive Ausbildungsmöglichkeiten informieren. Generell werden wieder vermehrt Lehrstellen im Bezirk angeboten. Derzeit gibt es laut AMS Melk 68 ab sofort verfügbare, offene Lehrstellen (Stand 30.09.2020). Der Fachkräftemangel wird da und dort beklagt.

Wir zeigen Ihnen innovative Melker Betriebe, die jedes Jahr Lehrlinge aufnehmen und gut ausbilden. Einige bieten auch die Möglichkeit einer dualen Ausbildung, nämlich Lehre und Matura zu verknüpfen. Für MaturantInnen verkürzt sich die Lehrzeit um ein Jahr. Die Aufwertung des Meistertitels und Gleichsetzung mit dem universitären Bachelor macht Karriere über die Lehre noch ein Stück interessanter.

Fonatsch

Die Aufwertung der Lehre ist in aller Munde - bei Fonatsch wird sie gelebt. Beim größten Lichtmastenhersteller Österreichs werden Metallbearbeitungstechniker und Lackiertechniker ausgebildet.

Das Unternehmen zeigt seine Qualität in Design und Innovation. So sind in den letzten Jahren das energieautarke Buswartehaus und Stadtmobiliar entwickelt worden, der Meetingpoint mit Photovoltaik-Modul und USB-Ladebuchsen, auch als W-Lan-Hotspot, ausgestattet mit LED-Technik.

Zusammenhalt und das Gemeinsam-an-einem-Strang-Ziehen stehen im Fokus.

Derzeit beschäftigt Fonatsch vier Lehrlinge und ist auf der Suche nach weiteren. Der Fachkräftemangel ist für Marie-Luise Fonatsch deutlich zu spüren, daher legt sie größten Wert darauf ihren Nachwuchs selbst auszubilden. Egal ob in der Mastenstraße, an den einzelnen Handarbeitsplätzen oder im Zuschnitt, die

Auszubildenden sind überall gleichermaßen einsetzbar. Auch auf ein generationenübergreifendes Arbeiten wird sehr geachtet, bei dem Junge von den Routiniers lernen können, umgekehrt frischen Wind und neue Ideen ins Unternehmen einbringen. Seit vorigem Jahr wird auch die Möglichkeit geboten, sich zusätzliche Fähigkeiten und Kompetenzen anzueignen.

Autohaus Senker

20 Lehrlingstellen (KFZ-, Karosseriebautechniker, Lackierer) werden jedes Jahr an fünf Standorten in ausgezeichneten Fachwerkstätten ausgebildet.

Das Autohaus Senker legt mit automobilbegeisterten Leuten den Grundstein für die berufliche Zukunft. Das regionale Traditionsunternehmen mit Standorten in Melk, Amstetten-Neufurth, Waidhofen/Ybbs, Haag und Ybbs führt die erfolgreichsten Marken des VW Konzerns – VW, VW Nutzfahrzeuge, Audi, Seat, Skoda. Familiärer Charakter und höchste Qualitätsstandards in der Ausbildung stehen bei Senker an erster Stelle.

Vielseitige Ausbildung im Rathauskeller

Wer gerne den Lehrberuf »Gastronomiefachmann/-frau« erlernen möchte, ist im Melker Rathauskeller genau richtig.

Zur erfolgreichen Arbeit in einem Gastronomiebetrieb gehört ein umfassendes Verständnis für Küche, Gästeservice und Betriebswirtschaft.

Mit der Fachausbildung in vier Lehrjahren erhält man im Rathauskeller Melk und im Restaurant Schallaburg alles, was für ein erfüllendes Berufsleben in der Gastronomie notwendig ist. Florian Buchegger, Lehrling im zweiten Lehrjahr, schätzt neben der zukunfts-trächtigen Ausbildung auch das tolle Arbeitsklima im Team rund um Mario Sassmann und René Reinmüller.

Karriere mit Lehre bei Gottwald

Bei Gottwald ist dies keine hohle Phrase, sondern ein Versprechen! Denn Lehrlinge, die mit Interesse, Motivation und Lernbereitschaft bei Gottwald ins Berufsleben starten, können sich über größtmögliche Unterstützung und tolle Aufstiegschancen freuen.

Die Firma Gottwald sieht ihre Aufgabe nicht nur darin Lehrlinge auszubilden, sondern auch die Förderung und die Begleitung der Berufseinsteiger auf ihrem Weg. 250 Lehrlinge wurden schon im Betrieb ausgebildet, davon sind fast 100 ehemalige Lehrlinge noch immer bei Gottwald und haben in unterschiedlichen Bereichen (Monteur, Obermonteur, Techniker, ...) Karriere gemacht.

In dem staatlich ausgezeichneten Lehrbetrieb wird nicht nur eine fachlich hochwertige Ausbildung großgeschrieben, sondern auch die stete Weiterentwicklung und -bildung der Lehrlinge: Es finden laufend Seminare zur Persön-

lichkeitsbildung, Rhetorik, Kommunikation, etc. statt. Bei Exkursionen erweitern die Lehrlinge ihren fachlichen und praktischen Horizont. Hervorragende Leistungen in der Berufsschule oder bei Wettbewerben werden mit Prämien honoriert.

Auch heuer wurden wieder zwölf neue Lehrlinge aufgenommen. Zehn junge Männer und zwei Frauen starteten ihr Berufsleben mit einer Willkommenswoche in der Zentrale in Melk. Unter der Leitung der Lehrlingsbeauftragten Stephanie Goldfuß lernten sich die Neuankömmlinge kennen und bekamen einen Einblick in die Geschichte von Gottwald. Selbstverständlich kann bei Gottwald auch eine Lehre mit Matura absolviert werden.

Interessiert? Dann bewirb dich jetzt!

Fonatsch

office@fonatsch.at

Autohaus Senker

office@senker.at

Rathauskeller

office@rathauskeller-melk.at

Gottwald

bewerbung@gottwald.at

rathauskeller

der
melker gasthof



WIR BILDEN AUS:

Gastronomiefachmann/-frau – Allrounder der Gastronomie

Tätigkeitsmerkmale

Küche

- Vorbereitung verschiedenster Speisen
- Erlernen unterschiedlichster Kochverfahren
- Herstellung heimischer und internationaler Gerichte

Servicebereich

- Empfangen, beraten und bedienen der Gäste
- Erstellung Speise- und Getränkekarten
- Dekoration der Tische
- Abrechnung

Betriebswirtschaft

- Kaufmännische Küchenkalkulation
- Planung gastronomischer Veranstaltungen
- Einhaltung von arbeitsrechtlichen Bestimmungen
- gesetzliche Grundlagen insbesondere Lebensmittelgesetz

Kollektivvertrag (Brutto-Einkommen) Hotel- und Gastgewerbe (Arbeiter)

1.Lj.: 760 € | 2.Lj.: 860 €
3.Lj.: 980 € | 4.Lj.: 1.075 €



Du bist automobilbegeistert und brennst darauf, jeden Tag Gas zu geben? Dann schick uns deine Bewerbung. Wir freuen uns auf dich.



Senker

Amstetten, Tel. +43 7475 9001
Waidhofen/Ybbs, Tel. +43 7442 55606
Haag, Tel. +43 7434 42270
Ybbs, Tel. +43 7412 55700
Melk, Tel. +43 2752 50100
www.senker.at

STADTMOBILIAR BY FONATSCH

INDIVIDUALISIERE
DEINE
GEMEINDE!



Fonatsch GmbH

A-3390 Melk · Industriestraße 6
0 27 52 / 527 23-0 · www.fonatsch.at

FONATSCH
MASTE MIT TECHNIK UND DESIGN



Jetzt bewerben unter
bewerbung@gottwald.at
oder per Post an:
Gottwald GmbH & Co KG
z.H. Stephanie Goldfuß, MSc
Solarstraße 9, 3390 Melk

Gottwald
Elektro-Anlagenbau-Service

Mach eine Lehre zum/zur ELEKTROTECHNIKER/IN!

- Prämien für gute Zeugnisse & einen guten Lehrabschluss
- Seminare (Persönlichkeitstraining, Konfliktlösung, ...)
- Outdoor-Events (z.B. Kartrennen)
- Lehre mit Matura
- Ganzzjährige Lehrlingsaufnahme

Lehrzeit: 4 J. (mit Spezialmodul Gebäudeleittechnik)

Dienstort: Melk

www.gottwald.at/karriere

LEHRLINGSENTSCHÄDIGUNG

1. Lehrjahr: **€ 755,-**
brutto / Monat

2. Lehrjahr: **€ 930,-**
brutto / Monat

3. Lehrjahr: **€ 1.148,-**
brutto / Monat lt. KV

4. Lehrjahr: **€ 1.527,25**
brutto / Monat lt. KV
Stand 2020

ÜBER KV



Jakob Deibl OSB als Referent beim Ordenstag 2019

Pater Jakob Deibl

Prior und Universitätsprofessor

Was ist Ihre Aufgabe als Prior?

Einerseits bin ich Stellvertreter des Abtes, das heißt, ich muss in seiner Abwesenheit gelegentlich repräsentative Aufgaben übernehmen, aber auch sehr alltägliche Pflichten erfüllen, wie das Gebet eröffnen und schließen bei den gemeinsamen Gebetszeiten. Andererseits vertrete ich auch den Konvent gegenüber dem Abt, der Prior sollte eine Art Bindeglied sein und auch für den Zusammenhalt der Gemeinschaft sorgen. Bei Meinungsverschiedenheiten sollte er eine Diskussion anregen. Manchmal treffe ich als Vertreter des Konvents auch Entscheidungen gemeinsam mit dem Abt.

Wie wirkt sich Corona wirtschaftlich auf das Stift aus?

Im Tourismusbetrieb haben wir einen Ausfall von 90% der Einnahmen. Das bedeutet, dass schon geplante Renovierungen gestoppt wurden, mit Ausnahme der Stiftskuppel, wo schon Gefahr in Verzug war und die Restaurierungsarbeiten begonnen waren. Die Restaurierung der Bibliothek verzögert sich, ist aber nicht ganz abgebrochen worden – hier wurden im Sommer mit einer Expertin Tausende Bücher gesäubert und Schäden erhoben, gleichzeitig wird Provenienzforschung betrieben: Woher stammen die Bücher?

Wie sind sie in den Bestand der Bibliothek gekommen? Das Restaurierungsprojekt ist damit gleichzeitig Forschungsprojekt. Arbeiten, die das Haus mit seinen Fachkräften bewältigen kann, sollen auch künftig in einem gewissen Maß fortgesetzt werden. Ansonsten ist es schwierig, überhaupt eine Budgetplanung für das kommende Jahr zu machen.

Auch sonst ist es schwer zu sagen, was diese Krankheit bedeutet. Wir werden von Meldungen und aktuellen Zahlen überflutet, aber stellen wir auch die richtigen Fragen? Wie könnte es gelingen, dass all die Schwierigkeiten und Einschränkungen uns nicht weiter voneinander entfremden, sondern Begriffe wie Freundschaft einen neuen, tieferen Sinn annehmen? Ich bin zuversichtlich, dass wir Wege finden werden, besser mit dieser Krankheit umzugehen.

Sind Ihre Schriftdeutungen zu der jeweiligen Sonntagslesung und zum Evangelium auch Corona geschuldet?

Ich habe nach der Schließung der Kirchen im Frühjahr begonnen, Schriftdeutungen ins Netz (zu finden auf www.stiftmelk.at und auf der Cities-App) zu stellen, um den Stammkirchenbesuchern irgendetwas anbieten zu können, wenn schon der Besuch der Messe nicht möglich war. Nach der Öffnung habe ich dies fortgesetzt, vielleicht kann damit auch ein »Gespräch« mit anderen Schichten der Bevölkerung entstehen – digital affinen, die nicht unbe-

dingt Kirchenbesucher sind. Es freut mich, wenn ich manchmal auch Rückmeldungen bekomme.

Zurück zur Universität, Sie haben sich über ein Thema habilitiert, das die Beziehung zwischen Religion und Hölderlins Dichtkunst erforscht. Warum Hölderlin?

Meine Stelle an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Uni Wien hat den Schwerpunkt Religion und Kunst, Religion und Ästhetik. Diese Bereiche weisen viele Überschneidungen auf. Es ist sehr spannend, den Spuren des Sakralen in der Kunst nachzugehen, gerade auch in der Gegenwartskunst. Ich arbeite derzeit unter anderem mit Ines Schüttengruber (Professorin für Tasteninstrumente an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien) zusammen. In einer Lehrveranstaltung fragen wir, welche Transformationen bei Vertonungen von Psalmen stattfinden, etwa von Bernstein, Mendelssohn und Dvorak. Wir schauen uns aber auch Neudichtungen moderner Psalmen, etwa von Arnold Schönberg und Christine Busta, an. Es ist interessant zu sehen, wie stark 2500 Jahre alte Texte auch heute noch künstlerische Produktionen anregen.

Ein anderes Projekt war, mit einigen Kuratorinnen von Ausstellungen im Museumsquartier dem Sakralen in der Bildenden Kunst nachzugehen und damit Studierenden diese Verbindung bzw. Durchdringung zu zeigen.

Ihre Hobbys?

Ich spiele sehr gerne Gitarre, mache Musik auch mit anderen zusammen. Jazz, Rockmusik aber natürlich auch klassische Musik liebe ich.

Herzlichen Dank für das Interview und Zunftzeichen wünscht Ihnen alles Gute!

Prof. Dr. Jakob Deibl, geb. 1978, Assistenzprofessor an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien. Prior des Stiftes Melk. Autor mehrerer Publikationen, Vortragsreisen an Unis in Österreich, Deutschland, Italien und USA



Melk ist ein toller Standort für die Weiterbildung der Pädagogen, weil die Stadt sehr zentral in Niederösterreich liegt, an Westbahn und Autobahn angebunden ist und gleichzeitig ein tolles Angebot an Kultur und Gastronomie hat.
Gerhard Brandhofer (2. v. r.)

Hochschulstadt Melk

Der Campus der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich mit den Standorten Baden, Melk und Hollabrunn weitete sich in Melk in den letzten Jahren aus.

Ein schmuckes Gebäude aus der Gründerzeit in der Abt-Karl-Straße 23, ehemals Bezirkshauptmannschaft, beherbergt auf zwei Stockwerken sieben Seminarräume für die Weiterbildung von Pädagogen. Nur eine bescheidene Tafel vor dem Haus weist auf die geistige Fülle hin, die hier geboten wird. Für die Stadt ist die Bildungsstätte auch ein wirtschaftlicher Faktor, lassen doch

die Teilnehmenden der Kursangebote – etwa 3000 jedes Jahr – jährlich mehr als 200 000 Euro in der Stadt. Insgesamt 9 Personen leiten derzeit die Lehrgänge am Campus.

Schwerpunkt der Fortbildung sind E-Learning und Informatik. Schon in Kindergarten und Volksschule könne man sich spielerisch dem Programmieren annähern, so Gerhard Brandhofer, der Leiter des Campus Melk. Die Nutzung interaktiver Tafeln, der Einsatz von Tablets und anderer digitaler Medien können hier vom Lehrpersonal ausprobiert und angeeignet werden. Die Räume sind so ausgestattet, dass sie sich als Experimentier- und Lernraum für Lehrende eignen. Außerdem werden auch Seminare zu den aktuellen Veränderungen im Bildungswesen angeboten ebenso wie Nachqualifizierung für Lehrende,

Kulturpädagogik oder Inklusion. Auch die Fortbildung in Schulmanagement, Mentoring und Berufsorientierung wird gerne genutzt. Im Aufbau befindet sich, einige Häuser weiter – im Kibiz –, das Zentrum für Migration und Kommunikation. Es soll ein weiterer Schwerpunkt der Bildung werden, wo man sich in Planspielen, Ausstellungen und Theaterstücken dem Thema annähert.

Die Ausstrahlung der Bildungsstätte geht weit über Niederösterreich hinaus. Lehrgänge werden zum Teil österreichweit ausgeschrieben. Im Vorjahr gab es eine Woche lang ein internationales Symposium zum Thema Digitalisierung für Erasmus-Studierende. Lehrgänge und Kurse gibt es das ganze Jahr über, besonders aber auch an Wochenenden und am Anfang und Ende der Sommerferien.



Melker Advent in der Altstadt

Melker Advent 2020 – Besinnlich. Ruhig. Beschaulich.

In diesem Jahr ist vieles anders – auch der Melker Advent.

»Es ist uns aber wichtig, dass in unserer Stadt Weihnachtsstimmung aufkommt. Für jeden von uns soll in Melk sichtbar und spürbar werden, dass Weihnachten vor der Tür steht. Das ist für uns alle – ob Erwachsene oder Kinder – gerade in Zeiten wie diesen so wichtig«, so Bürgermeister Patrick Strobl.

Das Programm

Adventpfad
Kutschenfahrten*
Adventkalender
Christbaumpfad
Adventkranzbinden für
Groß und Klein*
Kunsthandwerk in einigen
Altstadtgeschäften

Christkindlpost
Kulinarisches in den Melker
Gastronomiebetrieben

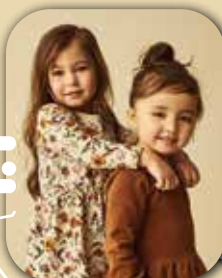
Aktuelle Infos finden Sie
unter [www.stadt-melk.at/
melkeradvent](http://www.stadt-melk.at/melkeradvent)

* ausschließlich gegen Voranmeldung
und im Familienverband

... **schöne bescherung!**
zauberhafter advent
bei modegraf.

lange einkaufssamstage ab

28.11.



überraschung bei
modegraf am
12.12.



mode**graf.**

comma  comma
name it  ONLY
sandwich_  JACK & JONES®
Marc O'Pollo  LANIUS



melk | 9–18 uhr, sa 9–13 uhr
kindermodegraf. melk | 8:30–18 uhr, sa 9–13 uhr
mank | 8–12 & 14–18 uhr, sa 8–12 uhr
scheibbs | 8:30–13 & 14–18 uhr, sa 8:30–13 uhr

www.modegraf.at

Exotische Gewürze

Himmlicher Genuss mit einer Prise Heilkraft

Über die berühmteste Fernhandelsroute der Geschichte, die mythische Seidenstraße, gelangten schon vor mehr als 2000 Jahren erlesene Gewürze und die Samen exotischer Pflanzen nach Europa: Wir nutzen ihre kostbaren Heilkräfte bis heute, genießen ihre aufregenden Aromen zwischen himmlisch süß und höllisch scharf und schwelgen in den zauberhaften Wohlgerüchen, die sie besonders zu Weihnachten verströmen.

So würzig-süß: der Anis

Die kantig-birnenförmigen Früchte der aromatisch duftenden Arzneipflanze werden als Gewürz und für Heilzwecke verwendet: wertvoll sind für uns die auswurfördernden und krampflösenden Eigenschaften. Anis wird bei schleimigem Husten und Blähungen eingesetzt und ist ein typischer Bestandteil von Stilltees.

So zitronig-scharf: der Ingwer

Die scharfe Wurzelknolle ist reich an Vitaminen und Mineralien, das ätherische Öl des Ingwers lindert Schnupfen, Halsentzündungen und Husten. Seine Wärmekraft entfaltet er in Tees und Wickeln. Er hilft übrigens auch bei Appetitlosigkeit und kann Reiseübelkeit vorbeugen.

So süßlich-scharf: der Kardamom

Wir lieben den Kardamom als Gewürzpflanze in Glühwein und Weihnachtsgebäck und schätzen ihn als Heilpflanze. Die kleinen Samen seiner Kapseln haben es in sich: Sie wirken antibakteriell, krampf- und schleimlösend und regen die Durchblutung an. Die ätherischen Öle regen Galle, Speicheldrüse und Verdauung an und verbessern den Appetit.

So brennend-würzig: die Gewürznelke

»Guten Abend, gute Nacht, mit Rosen bedacht, mit Näglein besteckt...« – ja, die Gewürznelke ist damit gemeint, denn ihre Knospen schauen aus wie kleine Nägel. Sie enthält ätherische Öle, was ihren intensiven Geschmack erklärt: Eines davon, das Eugenol, wirkt sogar betäubend – wir kauen Gewürznelken daher gegen Zahnschmerzen. Mitgekocht oder zermahlen würzen sie Kompott, Punsch sowie Weihnachtsgebäck und Currys.

So blumig-süß: der Zimt

Als Zimt wird die getrocknete innere Rinde der immergrünen Zimtbäume bezeichnet – schon im Altertum wurde damit geräuchert. Wir unterscheiden zwischen Ceylon-Zimt, der vor allem als pflanzliches Hilfsmittel verwendet wird, um bei beginnendem Diabetes die insulinabhängige Glukoseverwertung zu verbessern, und Cassia-Zimt, mit dem wir Lebkuchen, Glühwein und Zimtsterne würzen.



Apothekerin Ulrike Diernegger-Gradwohl weiß wie man auf natürliche Weise das Immunsystem stärkt.



Foto © AdobeStock



Neues Mitglied

Die Melker Wirtschaft freut sich über den neuen Mitwirkenden am gemeinsamen Melker Geschäftsleben.

Gartendesign Prenner

Wir beschäftigen uns seit mehr als 35 Jahren mit der Planung, Gestaltung und Pflege von Gärten und Grünanlagen.

Unsere Tätigkeiten im Einzelnen:

- Gartenplanung
- Gartengestaltung und Ausführung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Rollrasenverlegung
- Biotopbau
- Kunstrasenverlegung
- Bewässerungsanlagen
- Innenraumbegrünung
- Schneeräumung
- und Winterdienst



Fritz Prenner
Sandweg 6, 3390 Melk
M: 0676 844 792 401
office@gartendesign-prenner.at

Aniskekse – Einfach und rasch zubereitet

Zutaten:

3 Eier, 250g Staubzucker, 250g Mehl, 1 EL Anis (gemahlen)

Zubereitung:

Eier und Staubzucker schaumig schlagen, Anis und Mehl nach und nach untermischen und ca. 15 Minuten gut verrühren. Ein Backblech mit Backpapier belegen und die Masse mit einem Löffel in kleinen Häufchen auf das Blech setzen. Die Kekse einige Stunden am Backblech (bei Zimmertemperatur) antrocknen lassen und anschließend im vorgeheiztem Ofen bei 160 Grad für 20 bis 25 Minuten backen.

Die Herbstkollektion ist da.

Raumausstattung
GROSSAUER



Wiener Straße 22-24, 3390 Melk | Tel: 02752 52290 | www.grossauer-melk.at

Cities-App Melk

Der Weg der Stadt in die digitale Zukunft

Neugierig, wo der letzte Feuerwehreinsatz war? Welches Spiel am Samstag im Stadion gespielt wird? Welches Tagesangebot der Cafetier oder die Gastronomie hat? Wo es wieder mal Aktionen oder Prozente gibt? Welche Veranstaltung in der Tischlerei oder im Stift geboten wird?



Foto © Stadt Melk / Franz Cleiss

Wirtschaftsstadträtin Ute Reisinger, Sebastian Thier von Cities, BM Patrick Strobl, Zunftscheiben-Obfrau Ilse Kossarz und Thomas Zötter, Betreuer der Cities App in Melk

Im Juli startete die Cities-App, eine Initiative der Stadtgemeinde mit finanzieller Beteiligung der Betriebe und des Zunftscheiben, des Melker Wirtschaftsvereins.

Vereine können Nachrichten posten oder Veranstaltungen ankündigen, Betriebe ihre Waren und Dienstleistungen bewerben, die Stadtgemeinde selbst schickt News von allgemeiner Bedeutung. In den Geschäften und Lokalen liegen Flyer auf, die den einfachen Weg des Downloads auf das Smartphone erklären. Sie brauchen sich nur 5 Minuten Zeit nehmen, um sich zu registrieren und bekommen 250 Melkis geschenkt. Mit gescannten Rechnungen werden weitere Melkis gesammelt. Mit diesen können sie Aktionen oder Gratisangebote der Geschäfte nützen oder auch am jeweiligen Gewinnspiel teilnehmen. Für all jene, die schon länger die App am Handy haben, wird ein E-Bike am 20. November verlost.

Als regionale Digitalisierungslösung ermöglicht es die Cities-App jedem Einwohner, sich aktiv an der Gemeinde zu beteiligen und über das Gemeindegeschehen stets auf dem Laufenden zu bleiben.

Vielleicht sind Sie beim nächsten Gewinnspiel auch dabei?

sicht perfekt : sitzt perfekt

waldviertel optik
und akustik

Unser Geheimtipp! Weihnachts-gutschein:

Gültig zum Kauf von Brillen, Kontaktlinsen und Hörgeräten.

Würnsdorf . Waldhausen . Spitz
Hausmening . Purgstall . Ybbs
Neue Filiale in Melk am Kirchenplatz 5

www.waldvierteloptik.at  

Für Hörgeräte können 2 Gutscheine/Hörgerät eingelöst werden, 1 Gutschein/Einstärkenbrille und Kontaktlinsen, sowie 2 Gutscheine/Gleitsichtbrille. Das Angebot ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gutscheinkauf möglich bis 31.12.20

Wir sagen „DANKE“ für Ihre Treue und wünschen Ihnen ein schönes neues Jahr!
Anita & Kurt Schmidradler | waldviertel optik - Team



Jahresrückblick

Das alles hat trotz Corona-Virus stattgefunden

Gschnas, Frühlings- und Herbstausgabe des Wirtschaftsmagazins inMELK 01 und 02, Plakataktion „Ich stehe für Qualität ...“, Sommerplausch, Grillfest, Einführung der Cities App durch die Stadtgemeinde mit finanzieller Unterstützung von Zunftzeichen, der Melker Herbst mit Lesungen, Modeschauen, Kunstausstellung, Kosmetik, Bücherflohmarkt und viel Musik auf den Plätzen.



Geplant, aber nicht durchgeführt: Frühlingstage, Radl/Wadlpass, Zunftzeichenvorstellung der Sommerspiele, Lehrlingstag, Leopoldtage

**DEINE BLACK
FRIDAY WEEK.
UNSER
MEGA-RABATT.**



-50 %

**AUF ALLE
SCHWARZEN
BRILLEN-
FASSUNGEN!***

F O R S T E R UNITED OPTICS

AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

**[MARKEN-
VIELFALT ZUM
BESTEN PREIS]**

* Gültig von 23. - 28.11.2020 solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

www.forster-optik.at